

Facebook im Dienste der Wissenschaft: Social Media Anwendungen zur Analyse des US-Wahlkampfes 2008

(Wien, 16. Juli 2008). Facebook, die Networking-Plattform mit mehr als 80 Millionen aktiven Mitgliedern, bietet beachtliches Potential für wissenschaftliche Projekte. Ein Team österreichischer Forscher hat dieses Potential erkannt und zwei innovative Anwendungen für diese Plattform entwickelt. Facebook User können damit für ihren bevorzugten Kandidaten im US-Wahlkampf stimmen beziehungsweise am zugehörigen Sentiment Quiz teilnehmen, einem interaktiven Spiel in der Tradition von „Games with a Purpose“.

www.ecoresearch.net/election2008/facebook

„Games with a Purpose“ lösen spielerisch Probleme, die in dieser Form von Computern (noch) nicht automatisch bewältigt werden können. Solche Anwendungen liefern neben ihrem Unterhaltungswert für die Spieler auch wertvolle Daten für wissenschaftliche Fragestellungen. Sentiment Quiz Teilnehmer spielen mit ihren Freunden und anderen Facebook-Benutzern und bewerten Sätze aus einem umfangreichen Online-Archiv bezüglich ihrer positiven oder negativen Aussagen. Echtzeit-Statistiken dokumentieren den Spielverlauf: Für übereinstimmende Antworten vergibt das System Punkte, unterschiedliche Bewertungen haben Abzüge zur Folge.

Prof. Arno Scharl vom Institut für Neue Medientechnologie der MODUL University Vienna erläutert die zugrundeliegende Motivation: „Ziel ist es, Nutzer von Plattformen wie Facebook für diese Art von wissenschaftlichen Untersuchungen zu begeistern. Neben der Optimierung von Methoden zur automatischen Unterscheidung positiver und negativer Inhalte ist es uns möglich, die Diffusion von Information in sozialen Netzwerken zu analysieren. Darüber hinaus erhoffen wir uns Erkenntnisse in Bezug auf sogenannte *Hostile Media Effects*, das heißt die unterschiedliche Wahrnehmung und Interpretation von Medien-Berichten abhängig von der politischen Einstellung des Lesers“.

Beide Facebook-Anwendungen sind Teil des US Election 2008 Web Monitors – eine Initiative des IDIOM-Projektes (www.idiom.at), die Trends und Zusammenhänge im laufenden US-Wahlkampf aufdecken soll. Die wöchentlichen Statistiken basieren auf der Analyse von mehr als 800.000 Web-Dokumenten; eine leistungsfähige Suchmaschine erlaubt den direkten Zugriff auf diese Dokumente und verdeutlicht Zusammenhänge mittels visueller Verfahren. Das Projekt wird durch die Programmlinie FIT-IT Semantic Systems gefördert (www.fit-it.at). Zu den Partnern zählen die MODUL University Vienna, Wirtschaftsuniversität Wien, Technische Universität Graz sowie die Industriepartner Gentic Software, PRISMA Solutions und die Österreich-Werbung. Facebook ist ein eingetragenes Warenzeichen des Unternehmens Facebook Inc., mit deren Plattform Entwickler Anwendungen erstellen und über 80 Millionen registrierte Benutzer erreichen können.

Web Site: www.ecoresearch.net/election2008/facebook

Bildmaterial: www.ecoresearch.net/election2008/download

Kontakt: Prof. Arno Scharl
MODUL University Vienna
Institut für Neue Medientechnologie
Am Kahlenberg 1, 1190 Vienna, Austria

E-Mail | Web: scharl@modul.ac.at | www.modul.ac.at/nmt

Tel: +43 (1) 3203555-500; +43 (664) 8463919